

DIE SPORTSTADT GOSSAU SOLL MEHR WERT ERHALTEN

Am 15. Mai stimmt Gossau über einen Kredit von gut 56 Millionen Franken für das Projekt Sportwelt ab. Es bringt der Stadt moderne Sportstätten und neue Freiräume. Stadtrat, Stadtparlament und Vereine stehen geschlossen hinter der Vorlage.

♥ Visualisierung zentraler Platz Buechenwald Gossau



Norbert Hug
Präsident vorbereitende Kommission

Ich freue mich riesig, dass es gelungen ist, das einmalige Projekt «Sportwelt Gossau» nach über zehn Jahren intensiver Arbeit auf die Zielgerade zu bringen. Das Projekt baut auf einem durchdachten Gesamtkonzept auf und bringt Gossau einen echten Mehrwert. Auch das Betriebskonzept ist sehr einfach und klar gehalten, so dass ich es als wirtschaftlich sinnvoll und benutzerfreundlich einstufe. Das Vorziehen eines Teils des zweiten Moduls mit Spielwiese, Beachvolleyballfeldern, Offenlegung des Buechbachs und Anpassung des öffentlichen Spielplatzes macht absolut Sinn, da damit der bauliche Ablauf optimiert werden kann.

Gossau hat ein reges Vereinsleben und eine aktive, sportliche Bevölkerung. Mehrere Anlagen, die dazu genutzt werden, sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden, so auch das Hallenbad. Deshalb hat die Stadt schon vor einem Jahrzehnt eine sorgfältige Planung auf den Weg gebracht. Sie zielt auf das Gebiet Buechenwald mit dem Freibad, dem Fussballplatz und der Sporthalle sowie auf das Gebiet Rosenau, wo sich das Hallenbad heute befindet. Die neue Gossauer Sportwelt ist von unten gewachsen. Deshalb stehen die Sportvereine hinter dem Projekt. Auch Stadtrat und Stadtparlament setzen sich ohne Gegenstimme für die Realisierung der Sportwelt ein. Sie steht für Gossau als attraktive und zukunftsorientierte Stadt.

Hallenbad mit Wasserrutsche

Das Generationenprojekt soll in drei Mo-

dulen umgesetzt werden. Modul 1, über das am kommenden 15. Mai abgestimmt wird, sieht Kosten von 56,07 Millionen Franken vor. Etwa die Hälfte davon entfällt auf das neue Hallenbad, das neben dem heutigen Freibad gebaut wird. Es entsteht ein gemeinsamer Eingangsbereich mit Kasse, Shop und Bistro. Auch die neue Wasserrutsche kann von Hallen- und Freibadgästen genutzt werden. Die grössere Wasserfläche im Hallenbad ermöglicht auch, dass die Öffentlichkeit das Bad ganztägig nutzen kann.

Für den Hallenbad-Neubau werden das Fussball-Hauptspielfeld nach Südosten verschoben und die alte Tribüne abgerissen. Stattdessen entstehen eine neue Tribüne samt Turm und Vereinsbeizli am neuen Hauptspielfeld. Ebenso geplant sind drei weitere Fussballfelder und ein

Halbspielfeld. Für die Leichtathletik sind nördlich des Buechenwalds eine 100-Meter-Laufbahn und Anlagen für verschiedene Wurfdisziplinen vorgesehen. Der Allwetterplatz neben der Sporthalle bleibt bestehen und wird um eine Kugelstossanlage erweitert. Die Weitsprunganlage wird versetzt.

Die Freiräume zwischen den Sportanlagen sind öffentlich zugänglich und können von der Bevölkerung – Jung und Alt – zum Spielen, Bewegen und als Begegnungsraum genutzt werden. Die Plätze und Wege werden naturnah angelegt und mit regionalen Baumarten bepflanzt. Der Buechbach wird offengelegt und renaturiert.

Hohe Ohnehin-Kosten

Die neue Sportwelt schafft für Gossau Mehrwert. Allein die notwendige Er-

neuerung und Sanierung der bestehenden Anlagen käme schätzungsweise auf mindestens 42 Millionen Franken zu stehen, also auf drei Viertel der Kosten für das Modul 1 der Sportwelt. Die Mehrkosten sind nach Ansicht von Stadtrat, Parlament und Vereinen gut investiertes Geld in attraktive, zeitgemässe Sportanlagen. Dank der erfreulichen finanziellen Situation kann die Stadt Gossau die Investition in ihr bisher grösstes Infrastrukturprojekt ohne Steuererhöhung stemmen. Weil in den vergangenen Jahren gezielt Rückstellungen gebildet wurden, sind bereits gut 30 Millionen Franken vorfinanziert.

Weitere Planungen

Das Modul 1 der Sportwelt ist in ein Gesamtkonzept mit drei Modulen eingebettet. Modul 2 sieht eine Mehrfach-Sporthalle im Gebiet Buechenwald vor. Modul

3 bringt den Ersatz des alten Hallenbads durch eine weitere Mehrfachhalle und verschiedene Aussenanlagen im Gebiet Rosenau, die vor allem dem Schul- und Vereinssport dienen. Bei einem Ja am 15. Mai kann das erste Modul umgesetzt werden. Dies erlaubt es, die weiteren zwei Module den aktuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten anzupassen. Dadurch entsteht hohe Planungs- und Kosten-sicherheit. Für sämtliche Module sind Volksabstimmungen erforderlich.



Wolfgang Giella
Stadtpresident

Die Sportwelt Gossau wird Gossau stark aufwerten und ist eine Investition in die Zukunft. Die neuen Anlagen haben ihren Preis. Aber ich versichere Ihnen: Wir können und müssen uns dies leisten. Die finanzielle Situation lässt ein solches Projekt zu, weil die Stadt nicht verschuldet und die wirtschaftliche Situation stabil ist, sodass wir in den kommenden Jahren keine Steuerrückgänge befürchten müssen. Das heisst letztlich auch, dass wir den Steuerfuss wegen der Sportwelt nicht antasten müssen.



Gaby Krapf
Stadträtin Bau Umwelt Verkehr

Die Sportwelt Gossau ist ein Mehrgenerationenprojekt. Für mich ist dieses grosse Bauvorhaben eine Herzensangelegenheit. Wir ersetzen und erneuern die Sportanlagen bedarfsgerecht am richtigen Standort. Modul 1, über das wir im Mai abstimmen, ist ein sehr stimmiges, zukunftsgerichtetes Projekt. Weil es darüberhinaus gelungen ist, das Gesamtprojekt in sinnvolle Tranchen aufzuteilen, haben wir auch den Vorteil, dass wir in den Modulen 2 und 3 flexibel bleiben können.



Stefan Rindlisbacher
Schulpräsident

Der Schulsport braucht genügend zeitgemässe Sportanlagen. Die Schulen haben somit ein riesiges Interesse, dass Anlagen, die ins Alter kommen, durch neue ersetzt werden. Sport trägt auch viel dazu bei, dass besser gelernt wird. Deshalb ist die Sportwelt Gossau wichtig. Sie sorgt dafür, dass der Sportunterricht noch attraktiver und vielseitiger wird – für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen, die ihren Berufsauftrag dank der Sportwelt noch besser umsetzen können.



Helen Alder
Stadträtin Jugend Alter Soziales

Die Sportwelt Gossau erfüllt die Bedürfnisse unserer Sportvereine. Diese erhalten mit den neuen Anlagen die notwendigen Trainings- und Wettkampfbedingungen, um weiterhin Breitensport für alle Anspruchsgruppen anbieten zu können. Die Sportwelt schafft aber auch einen Mehrwert für die gesamte Bevölkerung. Zwischen den Sportanlagen entstehen vielfältige und attraktive Begegnungs- und Spielorte, die der Erholung und Bewegung von Jung und Alt dienen.



Claudia Martin
Stadträtin Versorgung Sicherheit

Die Sportwelt Gossau nimmt verschiedene Anliegen der Energiestadt auf: eine innovative Energieversorgung für das Areal Buechenwald, nachhaltige Materialien und grosse Biodiversität. Im Rahmen der Sportwelt entsteht mit dem Wärmeverbund ein energetisches Leuchtturmprojekt. Die Grundwasservorkommen im Gebiet Buechenwald werden genutzt, um die neuen Sportanlagen und die Pädagogische Hochschule mit Wärmeenergie zu versorgen.